

Behälter- und Verpackungsrichtlinie für Lieferanten

**Gültig für alle Lieferungen
an die Heckler & Koch GmbH**

Inhalt

1.	Einleitung.....	3
	Geltungsbereich.....	3
	Ansprechpartner	3
2.	Verpackungsanforderungen	4
	Einwegverpackung.....	4
	Zulässiges Gewicht.....	4
	Abmaße Palettenware.....	4
	Heckler & Koch-Standardbehälter	5
3.	Verpackungsplanung und -einsatz	5
4.	Identifikation / Beschriftung	6
	Anforderungen an seriennummerngeführte Artikel	6
	Zollpflichtige Ware.....	7
5.	Lieferschein	7
6.	Verpackung von Musterteilen	8
7.	Mischpaletten	8
8.	Reinigung von HK-Behältern	8
9.	Leergutverwaltung.....	8
10.	Einsatz von Lieferantenleergut.....	8
11.	Anlagen	9
	Anlage 1 – Heckler & Koch Standardbehälter	9

1. Einleitung

Die Einhaltung bestimmter Anlieferzustände ist eine wichtige Voraussetzung um einen reibungslosen Ablauf bei der Materialentladung, -annahme und -weiterleitung zu gewährleisten.

Ziel dieser Richtlinie ist die Vermittlung der Verpackungsanforderungen an alle Lieferanten.

Verpackung, die den Qualitätsansprüchen entspricht, ist so auszuwählen, dass die verpackten Materialien von außen gegen Umwelteinflüsse und untereinander gegenüber mechanischer Beanspruchung geschützt sind.

Die nachfolgenden Richtlinien sollen sicherstellen, dass ein rationeller, störungsfreier Materialfluss ohne Beeinträchtigung der Qualität der Bauteile zwischen dem Lieferanten und Heckler & Koch (HK) erfolgt.

Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für sämtliche an Heckler & Koch gelieferte Waren.

Von den nachfolgenden Standard-Verpackungsanforderungen ausgenommen sind:

- Stangenmaterialien
- Granulate
- Flüssigkeiten
- Maschinenersatzteile
- Materialien, welche aufgrund ihrer Größe nicht gemäß dieser Richtlinie verpackt werden können
- Handelsware und Standardprodukte, die in der Originalverpackung des Herstellers bezogen und ohne Veränderung der Verpackung an Heckler & Koch weitergeliefert werden. Eine Anpassung der Herstellerpackung an die Vorgaben dieser Richtlinie ist in diesen Fällen nicht erforderlich. Die Anforderungen zur Identifikation und Warenkennzeichnung, insbesondere bei serialnummergeführten Artikeln, bleiben hiervon unberührt.

Für die vorstehend genannten Produkte sind die Verpackungsanforderungen im Einzelfall mit Heckler & Koch abzustimmen und verbindlich festzulegen.

Ansprechpartner

für Leergutplanung und Leergutverwaltung

E-Mail: HKO_Leergutverwaltung@heckler-koch-de.com

Telefon: +49 (0)7423/79-2211

In einer Anforderungsnachricht für Leergut muss enthalten sein:

- Art des benötigten Leerguts (Ident-Nr.)
- Menge des benötigten Leerguts
- Verwendung des Leerguts (Ident-Nr. des zu verpackenden Bauteils und Menge, ob zur Lohnbearbeitung oder für Fertigteile)
- Im Falle einer Abholung des Leerguts: Abholtermin und Uhrzeit
- Im Falle einer Zusendung: Benötigter Anliefertermin

2. Verpackungsanforderungen

Einwegverpackung

Der Lieferant ist verantwortlich für die Bereitstellung und den fachgerechten Einsatz von Einwegverpackung. In allen Fällen, in denen kein HK-Standard-Behälter zum Einsatz kommt, sind Einwegverpackungen einzusetzen.

Generell sind für Einwegverpackungen folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Die Einwegverpackung darf keinerlei Sondermüll enthalten, bevorzugt sind nachhaltige Verpackungen wie z.B. Pappverpackungen zu verwenden. Dies gilt ebenso für eventuell eingesetztes Füllmaterial.
- Die Einwegverpackung muss so ausgeführt sein, dass sie die verpackte Ware vor Umwelteinflüssen ausreichend schützt.
- Die Einwegverpackung darf sich durch eingesetzte Konservierung nicht aufweichen
- Einwegverpackungen müssen so befüllt sein, dass:
 - Eingewickelte Teile bis auf Restteile nur in gleichbleibender Stückzahl eingewickelt werden
 - Sämtliche Lagen nur mit identischer Stückzahl befüllt sind
 - Sämtliche Verpackungseinheiten bis auf eine Restmengenverpackung nur mit identischer Stückzahl befüllt sind
 - Die Einwegverpackungen sind pro Ladeinheit so anzuordnen, dass die Restmengenverpackung jeweils oben platziert ist.
 - Pro Verpackungseinheit ist nur ein Label erlaubt. Dies muss gemäß Punkt 4 dieser technischen Lieferbedingung (TL) ausgeführt sein.
 - Umreifungsbänder sind nur in geeigneter Menge zu verwenden.

Zulässiges Gewicht

Ein Gebinde (Einwegverpackung oder Mehrwegverpackung) darf ein Gesamtgewicht inklusive Eigengewicht der Verpackung von 20kg nicht überschreiten. In Ausnahmefällen kann das Gesamtgewicht überschritten werden, wenn dies durch eine von HK vorgeschriebene Verpackungsanweisung erfolgt.

Abmaße Palettenware

Palettenware ist auf Europaletten (120cm x 80cm) anzuliefern. Dabei ist die maximale Verpackungshöhe inklusive Palette von 105cm einzuhalten. Packstücke dürfen nicht über die Europalette hinausstehen.

Heckler & Koch-Standardbehälter

Folgende Behältergrößen sind bei HK als Standard-Behälter im Einsatz. Diese werden auch Lieferanten artikelspezifisch bereitgestellt.

Behälterart	Ident-nummer	Außenmaße (L/B/H) in mm	Innenmaße (L/B/H) in mm	Behälter / Lage	Lagen / Palette	Behälter / Palette
Eurobehälter						
	984699	400x300x145	355x255x125	8	6	48
	986332	400x300x220	355x255x200	8	4	32
	986371	600x400x145	555x355x125	4	6	24
	973290	600x400x180	555x355x150	4	5	20
	986329	600x400x220	555x355x200	4	4	16
	986330	600x400x280	555x355x260	4	3	12
	988736	800x600x120	745x545x100	2	8	16
	986468	800x600x220	745x545x200	2	4	8
Gitter-Eurobehälter						
Gitter	988761	600x400x170	555x350x140	4	5	20
Gitterboden	984792	600x400x280	560x360x240	4	3	12
Metallbehälter						
24mm Lochung	987693	450x300x105	445x295x90	5	9	45
2mm Lochung	987333	450x300x200	445x295x185	5	4	20
4,5mm Lochung	961122	450x300x200	445x295x185	5	4	20
4,5mm Lochung	988767	450x300x300	445x295x280	5	3	15
7mm Lochung	985545	630x450x300	625x445x275	2	3	6

Bilder zu den einzelnen Behältern sind in Anlage 1 – Heckler & Koch Standardbehälter zu finden.

3. Verpackungsplanung und -einsatz

Wenn nicht durch HK vorgegeben erfolgt die Planung von Verpackungen durch den Lieferanten. Ob es zum Einsatz von HK-eigener Verpackung kommt, entscheidet die Produktionsplanung HK.

Die Planung der Anzahl an benötigten Verpackungsmitteln erfolgt ebenfalls durch die Produktionsplanung HK. Nach Abschluss der Verpackungsplanung HK wird die festgelegte Verpackung inklusive der Verpackungsvorschrift (Teile pro Lage) im Einkaufsbestelltext zum Material dokumentiert. Der Lieferant erhält dann in der Anfrage und Bestellung zum jeweiligen Artikel Informationen über die zu verwendende Verpackung.

Die Verpackungsvorschrift ist auch für nachfolgende Indizes gültig so lange keine verpackungsrelevanten Änderungen am Bauteil vorgenommen werden.

Gründe für Reklamationen sind:

- der Lieferant liefert in einer abweichend zur Bestellung vorgegebenen Verpackung an
- Mängel an den Kaufteilen welche durch eine unsachgemäße Verpackung hervorgerufen werden (Beschädigungen, Verschmutzung)

Eventuell anfallende Kosten werden verursachergerecht weiterbelastet.

HK-eigene Verpackung ist nur für den Transport der Bauteile zwischen dem Lieferanten und HK bestimmt.

HK-eigene Verpackung darf nicht zweckentfremdet werden für

- den internen Fertigungsumlauf beim Lieferanten
- die Zwischenlagerung von Halbfabrikaten beim Lieferanten
- die Bearbeitung bei Unterlieferanten (verlängerte Werkbank)
- den Aufbau von nicht abgestimmten Lagerbeständen von Fertigteilen beim Lieferanten

4. Identifikation / Beschriftung

Jede Ladungseinheit und jeder Behälter ist mit einem Identifikationslabel zu versehen.

Diese Beschriftung muss beinhalten:

- Teilebezeichnung
- HK- Art.-Nr. mit Index
- Stückzahl pro Behälter
- Anschrift Lieferant
- Lieferantenummer
- Chargennummer des Lieferanten
- Lieferscheinnummer
- Kundenanschrift

Die Beschriftung muss so gestaltet sein, dass sie gegen Umwelteinflüsse resistent ausgeführt ist. Sie muss zudem bei Einwegverpackung von außen gut sichtbar angebracht sein und darf durch keine Objekte wie z.B. Umreifungsbänder verdeckt werden. Alte und somit ungültige Beschriftungen dürfen nicht vorhanden sein. Beim Einsatz von HK-eigenen Behältern ist eine Verklebung von Etiketten nicht gestattet, das Etikett muss in den Behälter gelegt werden.

Wiegebelege sind ausschließlich in metrischen Maßeinheiten auszuführen und müssen so an der Ware angebracht sein, dass sie bei Wareneingang Heckler & Koch lesbar sind.

Anforderungen an seriennummerngeführte Artikel

Für Artikel, die durch eine individuelle Seriennummer gekennzeichnet sind, gelten zusätzlich folgende Anforderungen:

- **Anlieferung ohne eingesetzte Batterien**
Seriennummerngeführte Artikel sind, sofern dies technisch möglich und keine abweichende schriftliche Vorgabe von Heckler & Koch vorliegt, ohne eingesetzte Batterien anzuliefern. Sofern Batterien Bestandteil des Lieferumfangs sind, müssen diese separat und unter Beachtung der jeweils geltenden Transport- und Verpackungsvorschriften verpackt werden.
- **Ausrichtung und Lesbarkeit der Seriennummer**
Die Artikel sind innerhalb der Verpackung so auszurichten, dass die Seriennummer nach oben zeigt. Die Seriennummer muss bei der Warenannahme und Kontrolle vollständig lesbar sein, ohne dass die Innenverpackung geöffnet, entfernt oder beschädigt werden muss.
- **Bereitstellung einer Seriennummernliste**
Für jede Lieferung ist eine vollständige Seriennummernliste im Excel-Format bereitzustellen. Die Seriennummernliste ist vor Anlieferung per E-Mail an **DL.DE.Logistik.PLL.PLLT.WE@heckler-koch-de.com** zu übermitteln und der Lieferung zusätzlich in geeigneter Form beizufügen.

Die Seriennummernliste muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- HK-Artikelnummer einschließlich Index
- Teilebezeichnung
- Seriennummer
- Menge
- Lieferscheinnummer
- Lieferdatum
- Zuordnung zur jeweiligen Verpackungseinheit, sofern die Lieferung aus mehreren Verpackungseinheiten besteht

- **Fortlaufende Verpackungsreihenfolge**

Die Verpackung der Artikel hat fortlaufend in aufsteigender Reihenfolge der Seriennummern zu erfolgen. Eine ungeordnete oder zufällige Verteilung der Seriennummern auf unterschiedliche Verpackungseinheiten ist nicht zulässig.

Sofern eine Lieferung auf mehrere Verpackungseinheiten verteilt wird, muss die Reihenfolge der Seriennummern über alle Verpackungseinheiten hinweg fortlaufend eingehalten werden. Jede Verpackungseinheit ist außen mit dem jeweils enthaltenen Seriennummernbereich, beispielsweise „**Seriennummer 001 bis 050**“, zu kennzeichnen.

- **Abweichungen**

Abweichungen von den vorgenannten Anforderungen sind ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Abstimmung und Freigabe durch Heckler & Koch zulässig. Nicht abgestimmte Abweichungen können zu einer Beanstandung der Lieferung sowie zur verursachergerechten Weiterberechnung entstehender Aufwendungen führen.

Die zusätzliche Kennzeichnung des Seriennummernbereichs ergänzt die bereits vorhandene Verpflichtung, jeden Behälter und jede Ladungseinheit eindeutig zu beschriften.

Zollpflichtige Ware

Zollpflichtige Ware muss offensichtlich als solche gekennzeichnet sein, so dass eine Identifikation ohne das Betrachten der Lieferpapiere möglich ist.

5. Lieferschein

Jeder Sendung muss ein Lieferschein beiliegen. Im Lieferschein sind sämtliche Informationen über die gelieferte Ware aufzuführen.

Der Lieferschein ist mittels einer Versandtasche so an der Ladeeinheit zu befestigen, dass er gut sichtbar ist und ein Verlust während des Transports ausgeschlossen werden kann. Dabei darf die Versandtasche nicht an HK-Behälter angeklebt werden.

Der Lieferant muss Sorge tragen, dass die Angaben in den Lieferpapieren korrekt sind. Folgende Informationen müssen in den Lieferpapieren enthalten sein:

- Lieferscheinnummer
- Art und Anzahl der Ladeeinheiten
- Anzahl der Packstücke je Ladeeinheit
- Teilebezeichnung/Artikelnummer
- Gesamtmenge Kaufteile auf Artekelebene
- Absender/Lieferantennummer

- Chargennummer des Lieferanten
- genaues Gewicht (+/- 10 kg) der Ladeeinheiten
- Abgangsdatum
- HK-Anlieferanschrift ggf. abweichende Abladestelle
- Spedition
- bei Zollgut: Versandscheinnummer (T1/ Nr. ...)

6. Verpackung von Musterteilen

Der Lieferant hat dafür Sorge zu tragen, dass Musterteile ordnungsgemäß verpackt sind. Musterteile sind generell separat von Serienteilen zu verpacken und auf der Verpackung wie auch dem Lieferschein als solche auszuweisen.

7. Mischpaletten

Ladeeinheiten mit mehreren Artikelnummern sind zulässig. Sie sind jedoch so auszuführen, dass die Artikel gruppiert auf der Palette angeordnet werden. Verpackungseinheiten mit Restmengen sind dabei jeweils oben auf dem jeweiligen Stapel zu platzieren.

8. Reinigung von HK-Behältern

Von HK bereitgestellte Mehrwegverpackung ist vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen. Die Verantwortung für den Erhalt der Sauberkeit trägt der Lieferant. Bauteile dürfen nur in sauberen Behältnissen angeliefert werden. Generell übernimmt HK die Reinigung der Mehrwegverpackungen. Sollte durch unsachgemäße Verwendung der Verpackung beim Lieferanten eine Verschmutzung entstehen werden die anfallenden Kosten für die Reinigung verursachergerecht weiterbelastet.

9. Leergutverwaltung

Der Bedarf an HK-Leergut ist der Leergutverwaltung HK rechtzeitig (mindestens 7 Arbeitstage) vor Wunschtermin zu melden. Sollten die bereitgestellten Verpackungen verschmutzt angeliefert werden, ist unmittelbar (innerhalb von 2 Arbeitstagen) an die Leergutverwaltung HK zu reklamieren. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

10. Einsatz von Lieferantenleergut

Soll eine Mehrwegverpackung des Lieferanten eingesetzt werden, ist dies im Vorfeld mit HK abzustimmen. Die lieferanteneigenen Behälter müssen vor der Auslieferung so gekennzeichnet werden, dass sie später eindeutig identifiziert werden können. Ist dies nicht gegeben, kann eine spätere Rückerstattung des Leerguts nicht gewährleistet werden.

11. Anlagen

Anlage 1 – Heckler & Koch Standardbehälter



Eurobehälter 984699
Außenmaße 400x300x145
Innenmaße 355x255x125



Eurobehälter 986332
Außenmaße 400x300x220
Innenmaße 355x255x200



Eurobehälter 986371
Außenmaße 600x400x145
Innenmaße 555x355x125



Eurobehälter 973290
Außenmaße 600x400x180
Innenmaße 555x355x150



Eurobehälter 986329
Außenmaße 600x400x220
Innenmaße 555x355x200



Eurobehälter 986330
Außenmaße 600x400x280
Innenmaße 555x355x260



Eurobehälter 988736
Außenmaße 800x600x120
Innenmaße 745x545x100



Eurobehälter 986468
Außenmaße 800x600x220
Innenmaße 745x545x200



Gitter-Eurobehälter 988761
Außenmaße 600x400x170
Innenmaße 555x350x140



Gitter-Eurobehälter 984792
Außenmaße 600x400x280
Innenmaße 560x360x240



Metallbehälter 987693
Außenmaße 450x300x105
Innenmaße 445x295x90



Metallbehälter 987333
Außenmaße 450x300x200
Innenmaße 445x295x185



Metallbehälter 961122
Außenmaße 450x300x200
Innenmaße 445x295x185



Metallbehälter 988767
Außenmaße 450x300x300
Innenmaße 445x295x280



Metallbehälter 985545
Außenmaße 630x450x300
Innenmaße 625x445x275